

¹السَّاكِنُ فِي سِنْرِ الْعَلِيِّ فِي ظِلِّ الْقَدِيرِ يَبِيتُ. ²أَقُولُ
 لِلرَّبِّ: مَلَجَايَ وَحِصْنِي، إِلَهِي، فَأَتَكَلَّمُ عَلَيْهِ. ³لَأَنَّهُ يُنَجِّيكَ
 مِنْ فَحِّ الصَّيَّادِ وَمِنْ الْوَبَاِ الْخَطِرِ. ⁴بِحَوَافِيهِ يُظَلِّلُكَ وَتَحْتَ
 أَجْنِحَتِهِ تَحْتَمِي. تُرْسٌ وَمَجَنُّ حَقَّةٍ. ⁵لَا تَخْشَى مِنْ خَوْفِ
 اللَّيْلِ وَلَا مِنْ سَهْمٍ يَطِيرُ فِي النَّهَارِ، ⁶وَلَا مِنْ وَبَاٍ يَسْلُكُ
 فِي الدُّجَى وَلَا مِنْ هَلَاكِ يُفْسِدُ فِي الظُّهَيْرَةِ. ⁷يَسْفُطُ
 عَنْ جَانِبِكَ أَلْفٌ وَرَبَوَاتٌ عَنْ يَمِينِكَ، إِلَيْكَ لَا يَقْرُبُ. ⁸إِنَّمَا
 بَعِيثُكَ تَنْطُرُ وَتَرَى مُجَارَاةَ الْأَسْرَارِ.
⁹لَأَنَّكَ قُلْتَ: أَنْتَ، يَا رَبُّ، مَلَجَايَ، جَعَلْتَ الْعَلِيَّ
 مَسَكَّتَكَ. ¹⁰لَا يُلَاقِيكَ شَرٌّ وَلَا تَذُو صَرْبَهُ مِنْ
 حَيْمَتِكَ. ¹¹لَأَنَّهُ يُوصِي مَلَائِكَتَهُ بِكَ لِكَيْ يَحْقُطُواكَ فِي كُلِّ
 طُرُقِكَ. ¹²عَلَى الْأَيْدِي يَحْمِلُونَكَ، لِيَلَّا تَصُدِمَ بِحَجَرٍ
 رِجْلَكَ. ¹³عَلَى الْأَسَدِ وَالصَّبَلِ تَطَّأُ، السَّبَلِ وَالنُّعْبَانَ
 تَدُوسُ. ¹⁴لَأَنَّهُ تَعَلَّقَ بِي أَتَجِيهِ، أَرْقَعُهُ لَأَنَّهُ عَرَفَ
 اسْمِي. ¹⁵بِدَعْوَانِي فَاسْتَجِيبْ لَهُ، مَعَهُ أَتَا فِي الصَّبِقِ،
 أَنْفَعُهُ وَأَمَجِّدُهُ. ¹⁶مِنْ طُولِ الْأَيَّامِ أُسْبِعُهُ وَأَرِيهِ خَلَاصِي.

¹Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, ²der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe. ³Denn er errettet dich vom Strick des Jägers und von der schädlichen Pestilenz. ⁴Er wird dich mit seinen Fittichen decken, und deine Zuversicht wird sein unter seinen Flügeln. Seine Wahrheit ist Schirm und Schild, ⁵daß du nicht erschrecken müssest vor dem Grauen der Nacht, vor den Pfeilen, die des Tages fliegen, ⁶vor der Pestilenz, die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die im Mittage verderbt. ⁷Ob tausend fallen zu deiner Seite und zehntausend zu deiner Rechten, so wird es doch dich nicht treffen. ⁸Ja du wirst mit deinen Augen deine Lust sehen und schauen, wie den Gottlosen vergolten wird. ⁹Denn der HERR ist deine Zuversicht; der Höchste ist deine Zuflucht. ¹⁰Es wird dir kein Übel begegnen, und keine Plage wird zu deiner Hütte sich nahen. ¹¹Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen, ¹²daß sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. ¹³Auf Löwen und Ottern wirst du gehen, und treten auf junge Löwen und Drachen. ¹⁴"Er begehrt mein, so will ich ihm aushelfen; er kennt meinen Namen, darum will ich ihn schützen. ¹⁵Er ruft mich an, so will ich ihn erhören; ich bin bei ihm in der Not; ich will ihn herausreißen und zu Ehren bringen. ¹⁶Ich will ihn sättigen mit langem Leben und will ihm zeigen mein Heil."